TEAMGEIST

Das "Sportblättle" des TV-Herlikofen

Ausgabe: 16/12.04

Spendenübergabe beim DTB-Pokal

Inhaltsverzeichnis

Vereinsleitung	S. 3
Ferienprogramm	S. 7
Freizeitsport	S. 8
Fußball	S. 19
Tischtennis	S. 22
Beitragsübersicht	S. 30

Termine

15.Dezember	Infoabend Deutsches Turnfest 2005
20.März	TVH - Generalversammlung
14.-20. Mai	Deutsches Turnfest in Berlin
25./26.Juni	Gatenfest

Turnverein Herlikofen e.V. 1886

-Freizeitsport - Fußball - Tennis - Tischtennis -

Vereinsvorstand

Ehrenvorsitzender:	Josef Hirner, Blöckäckerstr.2, ☎ 81505
1.Vorsitzender:	Heinz Engel, Am Wiesenrain 9, ☎ 83886
2.Vorsitzender:	Klaus Bucher, Im Weidach 11, ☎ 83792
Schatzmeister:	Dieter Amann, Neugärtenstr, 14, ☎ 89824
Schriftführerin:	Karin Amann, Neugärtenstr, 14, ☎ 89824
Jugendleiter:	z. Zt. nicht besetzt
Abt.-leitung	Sigrid Maier - Rupp , Milchgässle 18, 73525 Schw.Gmünd ☎ 189891
Freizeitsport:	Renate Ernstberger, Neugärtenstr. 48, ☎ 85336
Abt.-leiter Fußball:	Günter Schmid, Sulzbachweg 36, 81995
Abt.-leiter Tennis:	Alwin Schuster, Am Wiesenrain 14, 85125
Abt.-leiter Tischtennis:	Anton Feifel, Raiffeisenstr. 10, 85275

Vereinsrat erweitert um

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	z.Zt. nicht besetzt
Beiräte	Markus Abele, Kerkerstr. 20, ☎ 879181
	Edgar Sonnentag, Am Limes 62, ☎ 83931
	Dieter Stegmaier, Burgholzstr. 10,
	Gerhard Stix, Eckwaldstr. 16, ☎ 83759
	Anton Wettemann, Im Obstgarten 3, ☎ 82326
Fenlandfreunde:	Thomas Maihöfer, Gmünderstr. 19, ☎ 88877

Geschäftstelle & Postadresse:	TV Herlikofen, Am Wiesenrain 9, 73527 Schwäbisch Gmünd, 83886 Fax: 879425
Öffnungszeit:	donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr
Vereinsheim:	Burgholzstr. 29, 85577

Bankverbindungen: Konto 140379002 bei der Volksbank Schw.Gmünd BLZ 61390140

Konto 440081304 bei der Kreissparkasse Ostalb BLZ 61450050
Spendenkonto 440048660 bei der Kreissparkasse Ostalb BLZ 61450050

Fotos:

Tischtennisabteilung Seite
Fußballabteilung Seite
Freizeitsportabteilung

Impressum:

Teamgeist
Vereinsmitteilungen des TV Herlikofen
Herausgeber: TV Herlikofen 1886 e.V.

Druck: ZF – Kopier u. Druck – Center

Redaktion - Organisation:
Heinz Engel, Eckart Baither,

In dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung finden Sie verschiedene Artikel die dem Vereinspressedienst (VPD) entnommen sind
Teamgeist erscheint 2 x jährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Rätselauflösung: 1. Epple, 2. Segeln, 3. Kugel, 4. Angeln, 5. Pferd, 6. Agassi, 7. Degen, 8. Edberg. – ESKAPADE.

Liebe Vereinsmitglieder,

auch während den zurückliegenden Monaten gab es in unseren Abteilungen sehr viele Aktionen über die Sie in diesem Heft lesen können. Besonders hervorheben möchte ich meinerseits die persönlichen Einsätze, die dazu führten dass so mancher Euro gespart oder erwirtschaftet werden konnte. Zum Ende der Sommerferien konnte die Fußballabteilung die über Spenden und mit unheimlich viel Zeit- und Muskeleinsatz finanzierte und realisierte neu gestaltete Terrasse beim Vereinsheim einweihen. Eine wirklich gelungene Aktion. Auch die Tennisabteilung packte an und sanierte ihre Plätze in sehr viel Eigenarbeit und konnte so manche Kosten vermeiden. Die Verantwortlichen der Freizeitsportabteilung nutzten die Chance einen wegen kleiner Lackschäden preislich reduzierten Schwebebalken zu kaufen. Wenn dann alle zugesagten Spenden eingegangen sind ist der Betrag, der aus Abteilungskasse aufzubringen sein wird nicht sehr groß sein. Diese 3 Beispiele zeigen auf, wie wir in der Zukunft wahrscheinlich immer häufiger agieren werden müssen, wenn Renovierungen bzw. Anschaffungen notwendig werden. Allen Mitgliedern und gewählten Aktivisten herzlichen Dank für ihr Engagement.

* * * *

Für unsere Vereinskasse war das leider der schlechten Witterung zum Opfer gefallene Gartenfest in keiner Weise zuträglich. Die Wetterentwicklung an unserem Gartenfestwochenende gab den Entscheidenden recht. Mit Bestimmtheit hätten sich sehr viele, die sich für einen Dienst bereiterklärt hatten aufgrund mangelnder Gartenfestbesucher in den Ständen gelangweilt. Hoffen wir auf nächstes Jahr, denn die Einnahme aus dem Gartenfest brauchen wir.

* * * *

Das Angebot im Sommerferienprogramm einen Ausflug in den Playmobil-Funpark nach Zirndorf zu machen kam hervorragend an. Innerhalb kürzester Zeit waren die Karten vergriffen und es musste eine Warteliste geführt werden. Dieser Ausflug wurde großteils aus Mitteln der Schleichstiftung finanziert. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei den Verantwortlichen der Stiftung für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken.

* * * *

Die vergangenen Wochen sind sportpolitisch von den Bemühungen geprägt die durch die Landesregierung geplanten Kürzungen bei den Sportfördermitteln vermeiden zu können. Für uns im TV Herlikofen steht einige Tausend Euro auf dem Spiel. Dadurch dass schon in diesem Jahr bedeutende Kürzungen stattfanden mussten ohne ~ 1500 EUR Zuschüsse für angeschaffte Sportgeräte (Bälle, Netze, etc.) auskommen. Bei weiteren Kürzungen von jährlich 5,3 Millionen Euro ist die Übungsleiterpauschale und damit das Herzstück der Sportförderung gefährdet. Sollte sie halbiert werden fehlen uns auf einen Schlag weitere ca. 3000 EUR. Der Sportkreis Ostalb veranstaltet(e) deshalb am 7. Dezember in Wasseralfingen eine große Protestveranstaltung, um unseren Landtagsabgeordneten deutlich zu machen, dass der Sport auf der Ostalb zusammensteht. Als weitere Aktion wurden die Vereine aufgerufen am 7. Dezember die Sporthallen und Sportplätze leer zu lassen und mit einem Sportboykott-Tag den Protest zum Ausdruck zu bringen. Beim Studium der Zahlen auf der nächsten Seite werden Sie die Notwendigkeit eines solchen Handelns erkennen.
Parallel dazu steigen unsere Kosten für die Hallen und auch die Stadt Schwäbisch Gmünd kürzt die diesjährige Förderung der Jugendarbeit.

* * * *

Abschließend wünsche ich Ihnen trotz all den Sorgen, die uns umtreiben eine nicht all zu hektische Adventszeit, geruhsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

Heinz Mayer

Ihr 1.Vorsitzender

Sportfördermittel in Baden-Württemberg

Jahr	Sportfördermittel in Mio. Euro	Mitglieder in Sportvereinen in Ba-Wü	Sportförderung pro Mitglied	Sportförderung pro Mitglied (inflationsbereinigt
1990	94.840.000,00	3.100.664	30,59	30,59
1992	111.710.000,00	3.248.456	34,39	31,74
1994	92.190.000,00	3.375.546	27,31	23,81
1995	92.030.000,00	3.438.499	26,77	22,95
1996	78.640.000,00	3.478.006	22,61	19,18
1997	59.570.000,00	3.519.041	16,93	14,14
1998	67.340.000,00	3.557.104	18,93	15,67
1999	68.360.000,00	3.588.771	19,04	15,67
2000	78.070.000,00	3.618.664	21,58	17,61
2001	73.980.000,00	3.657.688	20,25	15,87
2002	80.560.000,00	3.679.006	21,89	16,86
2003	78.300.000,00	3.700.495	21,15	16,12
2004	70.500.000,00	3.712.469	18,99	14,25

Zahlen im Sportkreis Ostalb

	Sportgeräte	Sportstätten	206 Sportvereine 1409 -Übungsleiter
Jahr	2002	2002	2003
Betrag	107.300 EUR	454.500 EUR	452900 EUR

Zahlen im TV Herlikofen

Sportgeräte in 2003 – Aufwand 5.320 EUR – Zuschuss 1.600 EUR
Sportgeräte in 2004 – Aufwand 5.120 EUR - Zuschuss 0 EUR

Zuschuss für Übungsleiter im Jahr 2004 6.570 EUR
Ausfall bei einer Kürzung um 50 % 3.285 EUR

Auswirkungen im Turnverein Herlikofen

Bei einer Kürzung der Übungsleiterzuschüsse um 50 % und weiterer Aussetzung der Sportgeräteförderung pro Jahr 4500 – 5000 EUR
2004 beträgt das Aufkommen aus den Grundbeiträgen aller Mitglieder 21.200 EUR

Der TVH im Internet

Es hat lange gedauert bis genügend Informationen aus allen Bereichen des TVH's zusammen waren, damit unser Internetauftritt bekannt gegeben werden konnte. Doch nun ist es soweit, auch wenn aus manchen Abteilungen noch Informationen und Fotos fehlen. Unsere Internetadresse lautet:

www.tv-herlikofen .de

Wir bedanken uns bei unserem Mitglied Ralph Riedel, der durch sein Können und Wissen uns hierzu verholfen hat!

Bouleturnier am 15.August

Deutsches Turnfest 2005 in Berlin

Vom 14. – 20.Mai findet im kommenden Jahr das nächste Deutsche Turnfest statt.. Wie in der Vergangenheit so wollen wir auch dieses mal unseren Mitgliedern die Gelegenheit bieten daran teilzunehmen. Die Unterbringung wird wie bisher üblich in Klassenzimmern von Schulen sein. Nach bisherigen Informationen sind die Teilnehmer des Schwäbischen Turnerbundes in Kreuzberg untergebracht.

Eine Turnfestwoche ist eine Erlebniswoche gerade auch für Teilnehmer, die eventuell selbst keinen Wettkampf bestreiten wollen, es ist garantiert für jeden was geboten.

An welche Wettbewerben wir vom TVH uns beteiligen werden, ist abhängig vom Teilnehmerkreis

Am Mittwoch, den 15. Dezember findet um 18 Uhr im TV-Heim für alle Interessierte ein Informationsabend statt.

Ausflug in den Paymobil-Funpark

Bei wunderbarem Sommerwetter fuhren am 3.September 45 Kinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes nach Zirndorf in den Playmobilfunpark. Hierzu verwendeten wir einen bedeutenden Teil des Zuschusses den wir von der Schleichstiftung dieses Jahr erhielten. Übrigens:
Der freundlich winkende „Busfahrer“ fuhr uns umsonst!!

Freizeitsportabteilung

Abteilungsleitung	Sigrid Maier-Rupp, Milchgässle 18, ☎ 189891
	Renate Ernstberger, Neugärtenstr. 48, ☎ 85336
Stellvertreter	Dietmar Balle, Sulzbachweg 32, ☎ 81314
Schriftführer	Klaus Doskocil, Messelsteinstr. 10, ☎ 88903
Kassiererin	Gabriele Mühl, Neugärtenstr. 42, ☎ 89465
Seniorenwart	Ottmar Maihöfer, In der Eck 19, ☎ 82424
Jugendwart	Roswitha Engel, Am Wiesenrain 9, ☎ 83886
Beisitzer	Eva Künzig, In der Hub
	Bettina Riedel, Burgholzstr.

Bubenturnen mit neuem Übungsleiter

Nachdem Heinz Engel das Bubenturnen am Montag abgegeben hatte, war es notwendig geworden, eine neue Leitung zu suchen. Die Abteilungsleitung freut sich, in Dirk Zoller einen qualifizierten Nachfolger gefunden zu haben und dankt an dieser Stelle Heinz Engel für sein jahrelanges Engagement.
Der neue Übungsleiter, Jahrgang 1968, erzählt im Gespräch mit Sigrid Maier-Rupp über sich und seine Vorstellungen.

Herr Zoller, wie kamen Sie eigentlich zum TVH?
Eine Bekannte hatte mich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, das Bubenturnen zu leiten. Und da ich gern mit Kindern umgehe, habe ich ohne langes Überlegen ja gesagt.

Ihr Name war in unserer Abteilung noch nicht so bekannt, wie kommt das?
Ich bin kein Herliköfer, sondern zugezogen. Und dies ist mein erster Versuch im Bubenturnen. Aber ich habe schon früher mit Kindern – Jungen und Mädchen – gearbeitet.

Früher heißt…?
Ich war im unteren Remstal bei der HSG Weinstadt Handball-Trainer. Lassen Sie mich kurz nachrechnen: Ich komme so auf runde 20 Jahre Vereinserfahrung.

Das ist aber lang!
Ja, ich habe schon fast alle Funktionen bekleidet: Jugendtrainer und Jugendwart, Schiedsrichter, Verbandsfunktionär - - -

Und nun Übungsleiter bei Jungen zwischen 6 und 12/13 Jahren.
Es macht riesig Spaß, den Jungen aktuell das Handball spielen beizubringen.

Was bieten Sie denn sonst noch an in Ihren Übungsstunden?
Oh zum Beispiel Zirkeltraining oder andere Ballspiele. Eben alles, was mit Bewegung zu tun hat und motorische Defizite ausgleicht. Ich möchte auch Kinder zum Zug kommen lassen, die sonst die zweite oder dritte Geige spielen.

Da haben Sie sich ja einiges vorgenommen.
(Lacht) Ja, auch wenn es ein reines Hobby ist.

Dann wünsche ich Ihnen noch möglichst lang Freude an Ihrem Hobby und bedanke mich für das Gespräch.

Sigrid Maier-Rupp

Gratulation

Einige Wochenenden und Wochen mussten investiert werden, bis Brigitte Heilig die Übungsleiter-Lizenz in der Tasche hatte. Die Abteilungsleitung gratuliert herzlich und wünscht Brigitte Heilig weiterhin viel Erfolg für ihre Aktivitäten im Kinderbereich!

Sigrid Maier-Rupp

Grillfest der Body - Fitness – Gruppe **(mit Übungsleiterin Roswitha Engel)**

Ist es denn die Möglichkeit, dass wir schon wieder Sommerferien haben? Ein kurzer Blick in den Kalender bestätigt diese Tatsache!
Und was bedeutet das für uns?
Sechs Wochen lang keine gemeinsamen Sport- und Gymnastikstunden, kein Lachen und Tratschen, keine vergossenen Schweißtropfen und keine genervte Übungsleiterin, die sich aufregen muss, weil die Turngruppe vor uns wieder mal die benutzten Geräte nicht richtig aufgeräumt hat.
Aber es gibt ja Mittel und Wege, um sich die Trennung wenigstens etwas zu „versüßen". So trafen wir uns am Dienstag, dem 27. Juli 2004 um 19 Uhr am Grillplatz hinter dem TVH - Heim.
Boule spielen und Grillen stand auf dem Programm. Leider konnte unsere „Chefin" nicht von Anfang an dabei sein, da sie an diesem Abend einen Kurs über die Benutzung des Defibrillators besuchte.
Deshalb schickte sie uns ihren guten (Haus-) Geist. Heinz kam bewaffnet mit Holz und Grillanzünder daher und auch die Boule - Kugeln hatte er nicht vergessen. Als erstes entfachte er ein Feuerchen, damit sich ordentlich Glut zum zünftigen Grillen bilden konnte.
Dann wurden per Losverfahren Gruppen zusammengestellt und nachdem uns Heinz fachmännisch die Grundregeln dieses Spiels erklärt hatte, konnte es losgehen. Es ist gar nicht so einfach, mit List, Tücke und Fingerspitzengefühl die Kugel so zu platzieren, dass letztendlich ein Punkt für die eigene Mannschaft herausspringt. Auf jeden Fall war es eine Riesengaudi und der dabei entstandene Geräuschpegel ließ sicherlich auf einen Kindergeburtstag schließen.
Als dann das allgemeine Magenknurren nicht mehr zu überhören war, kam der „kulinarische" Teil des Abends. Endlich kam ans „Tageslicht", was in den mitgebrachten Taschen und Rucksäcken seither verborgen war:
Nudelsalat, Kartoffelsalat, griechischer Hirtensalat, Tzatziki, selbst gemachte Kräuterbutter, verschiedene Brotsorten, Gemüse-Rohkost, Melonen und sogar Nussecken als Nachtisch kamen zum Vorschein. Steaks, Würste und Zucchinistreifen wanderten auf den Grill; Heinz kümmerte sich noch um Getränke und dann konnte die Schmauserei beginnen. Wir waren eine fröhliche Runde und in netter Gesellschaft schmeckt es bekanntlich extra gut!
Gerade noch rechtzeitig, bevor alles verputzt war, kam Roswitha angeradelt und ihre erste Frage war: „Wem geht's nicht gut? Wen kann ich reanimieren?" Aber auf diese Aktion haben wir dankend verzichtet!
Nachdem dann aber alle satt waren, kam der Spieltrieb wieder durch. Dank der neu installierten Beleuchtung können die Boule - Bahnen auch bei anbrechender Dunkelheit genutzt werden. Bleibt zu hoffen, dass die Anlage nicht wieder von „hirnlosen" Mitmenschen demoliert wird!
Nach einigen Spielrunden, bei denen wir feststellten, dass sich auch Weinschorle als „Zielwasser" bestens eignet, mussten wir leider ans Aufbrechen denken. Schließlich klingelt bei den meisten von uns früh am Morgen ein unerbittlicher Wecker.
Wir waren uns einig: „Das war ein toller Abend, den man unbedingt wiederholen muss. Bleibt nur zu hoffen, dass wir uns nach den Ferien so zahlreich und vor allem regelmäßig zu den Übungsstunden wieder sehen. Denn gemeinsam macht alles mehr Spaß!
Abschließend ein treffender Spruch von EUGEN ROTH:

Der Mensch, der sonst zwar das Vergnügen
recht gern genießt in vollen Zügen,
legt grad beim Reisen umgekehrt
auf volle Züge keinen Wert.

Eva Künzig

TVH beim Gmünder Herbst

Beim diesjährigen Gmünder Herbst waren 2 Sportgruppen des TVH im Rahmenprogramm vertreten. Vormittags führte Bianka Ulbrich mit den Kindern des Kooperations-Kindergartens St.Maria eine kleine Bewegungsgeschichte auf der Bühne am Marktplatz auf.

Nachmittags war es dann die Showtanzgruppe, die (vielleicht zum letzten Mal?) ihren Tanz der Vampire auf der Bühne am Prediger zeigte.

AOK - KundenCenter Remstal-Nord
im GesundheitsCampus
MediCenter

AOK-Bezirksdirektionen in Baden-Württemberg. Ausgezeichnet für guten Service.

Sie setzen auf Kompetenz in allen Fragen Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge und einer ganzheitlichen, qualitätsorientierten medizinischen Versorgung vor Ort ?

Dann sind wir der richtige Partner für Sie !

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	**8.00 Uhr – 18.00 Uhr**
Freitag	**8.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Nah dran !

An der Stauferklinik 2
73557 Mutlangen
Telefon 07171 10426-0
Telefax 07171 10426-90

www.aok.de

AOK Die Gesundheitskasse.

SCHÜLERLIGA 2004

Der TV Herlikofen nahm mit 2 Mannschaften an der diesjährigen Schülerliga im Geräteturnen für die Mädchen teil. Der erste Wettkampf fand am 9.Oktober in Waldstetten und der zweite am17.Oktober in Herbrechtingen statt. Die Mädchen der E-Jugend (Jessica Dröden, Selina Fink, Leonie Kmoch, Natalie Pflieger und Nicole Weber) erreichten in Waldstetten mit 45,85 Punkten den 8.Platz und Herbrechtingen mit einer Steigerung auf 47,85 Punkten den 7.Platz. Im Gesamtklassement erturnten sie sich mit 93,7 Punkten einen guten 7.Rang unter 14 teilnehmenden Mannschaften.

Die D-Jugendlichen (Mona Kolhep, Anja Eckel, Anna-Lena Sauter, Janina Streich und Sina Haller) schafften beim 1.Wettkampf 59,15 Punkte und den 7.Rang. Trotz einer Steigerung am 2.Wettkampftag auf 60,45 Punkte sprang hierbei und in der Gesamtwertung (119,6 Punkte) in einer sehr knappen Entscheidung leider nur der 8. Platz unter 15 Teams heraus. Mit diesen Ergebnissen sind die Mädchen und die Trainerinnen sehr zufrieden, dies vor allem, wenn man bedenkt, dass die besser platzierten Mannschaften einen wesentlich höheren Trainingsaufwand betreiben.

Für etwas Verwirrung sorgte das Endergebnis der D-Jugend, da der TV Wetzgau mit 0,35 Punkten weniger (also 119,35 Punkten) auf dem 7.Platz landete. Dies hat aber seine Richtigkeit, denn für die Endplatzierung ist nicht die Gesamtpunktesumme beider Wettkämpfe, sondern der Schnitt beider Wettkampfplatzierungen entscheidend.

Ein herzliches Dankeschön noch an unsere Kampfrichterinnen Johanna Schmid, Jana Rieger, Melanie Streich und Marina Sauter für ihren Einsatz.

Roswitha Engel

Einführung in Nordic-Walking

In diesem Frühjahr haben wir erstmals damit begonnen in Kooperation mit der AOK Kurse anzubieten. Unsere Nordic-Walking-Kurse wurden der absolute Renner. Dank der großen Nachfrage konnten wir im Frühjahr 3 Kurse anbieten und im Herbst nochmals einen. Nach den Sommerferien erweiterten wir unser Angebot um Aerobic für Anfänger, Problemzonengymnastik (Bauch - Beine - Po) und Rückenschulung.

Die Kurse wurden gut angenommen und insgesamt hat die Abteilung rund 700 EUR eingenommen. Nachdem die Vereine in den nächsten Jahren immer weniger mit Zuschüssen des Landes und der Stadt rechnen können , müssen wir als Freizeitsportabteilung versuchen durch einen Ausbau des Kursprogramms zusätzlich Geld einzunehmen.

Wir planen auch für das erste Halbjahr 2005 wieder neue Kurse. Schauen Sie sich unser Angebot an und machen Sie regen Gebrauch davon.

Gabi Mühl

Der neue Schwebebalken ist da

Große Freude herrschte nach den Sommerferien bei den Turnerinnen, als der neue Schwebebalken geliefert wurde. Der „alte“ ist ein richtiger Wackelbalken und entspricht nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen. Nachdem das Stadtsäckel leer ist und in absehbarer Zeit kein voller Kauf möglich erschien, griffen wir zur Selbsthilfe. Einige Eltern organisierten Sponsoren, andere unterstützten die Bastelarbeiten der Turnerinnen und Trainerinnen für den Frühlingsmarkt. Bei soviel Engagement sammelte sich bald ein netter Betrag an und auch vom Schul- und Sportamt kam die Zusage im Jahr 2005 auf einen prozentualen Förderzuschuss (Höhe noch nicht ganz klar!). In den Sommerferien war dann genügend Geld in Sicht und auch die Herstellerfirma Spieth konnte uns ein gutes Angebot mit ein paar kleinen Lackschäden unterbreiten, so dass zugegriffen werden musste, denn wann gibt es wieder ein Gerät mit so minimalen Blessuren.

Dass der neue Balken „Wunder“ bewirkt, konnte man bei den letzten Wettkämpfen sehen: Die Mädchen turnten besser als je zuvor!

In den nächsten Wochen werden die Turnerinnen dann ihre großzügigen Spender zu einem kleinen Schwebebalkenfest einladen.

Roswitha Engel

Wir danken der Firma Morgenstern, die durch diese Anzeige mit dazu beiträgt, dass der neue Schwebebalken angeschafft werden konnte

„Provence und Mont Ventoux v. 19.6.-26.6.“

Am 19. Juni starteten um 4.00 Uhr 8 radbegeisterte Pedalgrabben gen Frankreich in die Gegend von Orange in der Haut Provence. Bereits 1 Jahr zuvor hatte Edmund Groß in der Nähe von Sault ein Ferienhaus gebucht, das ideal lag, voll unseren Ansprüchen genügte und mit einem Pool ausgestattet war. Der permanente Blick vom Haus auf den Mount Ventoux mit allen seinen Stimmungen wurde die ganze Woche über immer wieder aufs Bild gebannt. Die Provence rund um den legendären Berg zeigte sich wettermäßig von seiner besten Seite, nur das kalte Frühjahr sorgte im Juni für den einzigen Wermutstropfen. Die gesamten Lavendelfelder waren erst am Aufblühen und die tollen Bilder, die wir laufend auf unseren Ausfahrten in Form von Postkarten oder Plakaten bewundert haben, konnten vor allem die Fotografen nicht befriedigen und so manch spärlich blühendes Lavendelfeld musste dann als Ersatz herhalten. Am Sonntag morgen, bei herrlichstem Wetter und angenehmen Temperaturen, wurde unter der fachkundigen Leitung von Edmund der „Schicksalsberg“ von manchem Tour de Franc-Fahrer in Angriff genommen. Die leichte, stetig ansteigende südöstliche Seite von Sault her über das Chalet Reynard war genau die richtige Einstiegstour und wurde von allen richtig genossen. Wochen zuvor hatte die Weltelite der Radprofis auf der südlichen Route (durchschnittlich 11% Steigung) ein Bergzeitfahren und an den Siegerzeiten kann der Hobbyfahrer erst ermessen, was das für unglaubliche Leistungen sind. Die letzten 5 km vom Chalet bis zum Gipfel ließen bei manchem den inneren Schweinehund aufkommen , zumal der starke Wind stets wechselte und der Wunsch nach Rückenwind vergebens war. Nach dem abendlichen Tagesrückblick war übrigens keiner dabei, der den Berg überschwänglich lobte. Wie oft an sehr schönen Tagen zeigte sich der Gipfel wolkenumhangen bei ca. 8 Grad und lud nicht lange zum Verweilen ein. Die Abfahrt (20 km) war im oberen Teil wegen des starken Seitenwindes nur mit max. 30 km/h zu bewältigen, während im unteren bewaldeten Teil bei 10 – 14% Gefälle die Bremsen öfters ohne Arbeit waren. Als weiteres Schmankerl hatte Edmund nach einer Kaffeepause die Schlucht Georges de la Nesque auf dem Programm. 22 km bergauf (ca. 2% Steigung), die Straße zum Teil in den Fels gehauen, einige Tunnels und tolle Felsformationen waren eine gelungene Entschädigung für die letzten 5 km am Mount Ventoux. Nach dem ersten „Arbeitstag“ und tollen Ersteindrücken verwöhnte Harry Dormann die Gruppe mit einem „Spaghettigericht a la Harry“ und die Gruppe war voll des Lobes über seine Kochkünste. Der permanente Knoblauchgeruch, der uns die ganze Woche begleitete, wurde von niemandem störend empfunden,

v.l.n.r.: Harry Dormann, Frank Menschner, Ottmar Schupp, Eckart Baither, Michel Blattner, Ludwig Hirner, Wolfgang Pflieger und Edmund Gross

Chef-Koch Harry in seinem Element

da keiner diese „Köstlichkeit“ ablehnen wollte und konnte. Der nächste Tag führte uns ins Departement Vaucluse mit seinen Städten Roussillone und Gordes. Die Fahrt ging an großen Weinbaufeldern, vollen Kirschbäumen, Gemüse- und Olivenplantagen vorbei in die durch den früheren Ocker-Abbau bekannte Stadt Roussillone, die sich malerisch auf einem Hügel präsentierte. Einen kurzen Besuch im Ocker-Bruch nutzten hauptsächlich die Fotografen, bevor es weiter nach Gordes ging, einer der schönsten Städte Frankreichs. Wie ein Adlerhorst schmiegt sie sich an den Berg und ein kleiner Aufenthalt im Zentrum zeigte den Pedalgrabben französisches Flair um die Mittagszeit. Auf der Rückfahrt lud das Zisterzienserkloster Senanque mit seinen Lavendelfeldern zu einem kurzen Stopp ein, bevor es in der Gluthitze den Pass nach Ferrassieres hoch ging. Der sich in voller Blüte zeigende Ginster entschädigte zum wiederholten Male die Naturliebhaber für entgangene Lavendelblüten. Wie in Mutlangen waren auf den Bergen dieser Gegend die ehemaligen Pershing-Abschussbunker installiert. Die Strassen in dieser doch verlassenen Gegend waren aus diesem Grund in hervorragendem Zustand und Tempo 80 bergab waren keine Seltenheit. In der Wochenmitte wurde in einer Tagestour die Umrundung des Mount Ventoux absolviert und nach 110 anstrengenden Kilometern der Pool wie jeden Tag ausgiebig genutzt. Ein fröhliches Grillfest mit 5 Gängen unter der Regie des Grillmeisters Ludwig rundeten den gelungenen Tag ab. Zum wiederholten Male wurde der Sonnenuntergang am Mount Ventoux bei einem Gläschen (?) Rotwein auf der Terrasse genossen.

In den beiden letzten Tagen stand noch eine Bergtour auf den 1242 m hohen Col du Negron an sowie der wunderschöne Col de L`Homme Morte (Berg des toten Mannes). Auf der Rückfahrt nach Sault wurde die Schönheit der Provence nochmals genossen und ausgiebige Fotostops eingelegt.

Eine für alle beeindruckende Woche ging viel zu schnell zu Ende und unser aller Dank gilt „Monsieur Edmond“. Er hat es hervorragend verstanden, die Truppe bei guter Laune zu halten und die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten der Provence im gemütlichen Radtempo zu zeigen. Viele ungeahnte Hobbyköche trugen in der Gruppe natürlich auch zum guten Gelingen bei. Die Hin- wie auch die Rückreise über die Route du Soleil wurde in gewohnter Manier von unserem Wolfgang ohne Probleme bewältigt..

E. Baither

mit 30 Euro Augenlicht retten –
Informationen bei Eckart Baither, Tel.: 07171 85529 oder 8709492
www.christoffel-blindenmission.de

Saisonschluss im Kinderturnen

Am letzten Freitag vor den Sommerferien trafen sich die Turnkinder auf dem Sportplatz, um einen leichtathletischen 3-Kampf zu absolvieren. Dabei gab eine ganze Reihe von guten Leistungen und insgesamt 51 Mehrkampfnadeln wurden erreicht. Im Anschluss an den Sportteil gab es noch ein lustiges Grillen an der Feuerstelle.

Bei der Jahresabschlussfeier am 17.Dezember erhalten die Kinder ihre Urkunden und Abzeichen.

Mehrkampfnadel in Bronze:
Dominic Pflieger, Christian Doskocil, Elias Lehnert, Niclas Vester, Tobias lehnert, Pascal Heilig, Marius Pflug, Maximilian Riedel, Celine Linek, Madeleine Lemke, Linda Kolhep, Pauline Schilling, Franziska Kleinmann, Louisa Benk, Verena Stegmaier,

Mehrkampfnadel in Silber:
Dominic Schadt, Melik Özkan, Benedikt Stegmaier, Mario Sorg, Cornelius Spille, Patrick Krieger, Luca Vertus, Max Vertus, Johanna Schmid, Mona Kolhep, Melike Bayar, Sophie Nehrer, Sina Haller, Franziska Weber, Monika Leinmüller, Vanessa Haller, Francesca Petridis, Saskia Kißling, Nicole Weber, Samantha Kißling, Eva Doskocil, Janina Maier

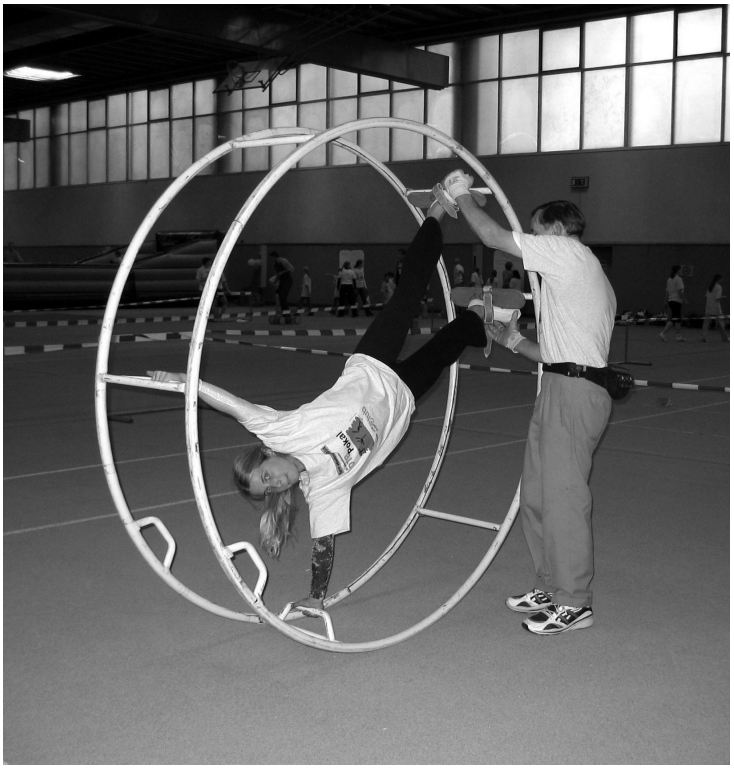
Mehrkampfnadel in Gold:
Moritz Nehrer, Vincent Musch, Manuel Stegmaier, Michael Schleicher, André Stütz, Raphaela Helget, Sina Hackner, Anja Eckel, Anna-Lena Sauter, Jessica Dröden, Virginia Debler, Leonie Kmoch, Selina Fink, Julia Harz

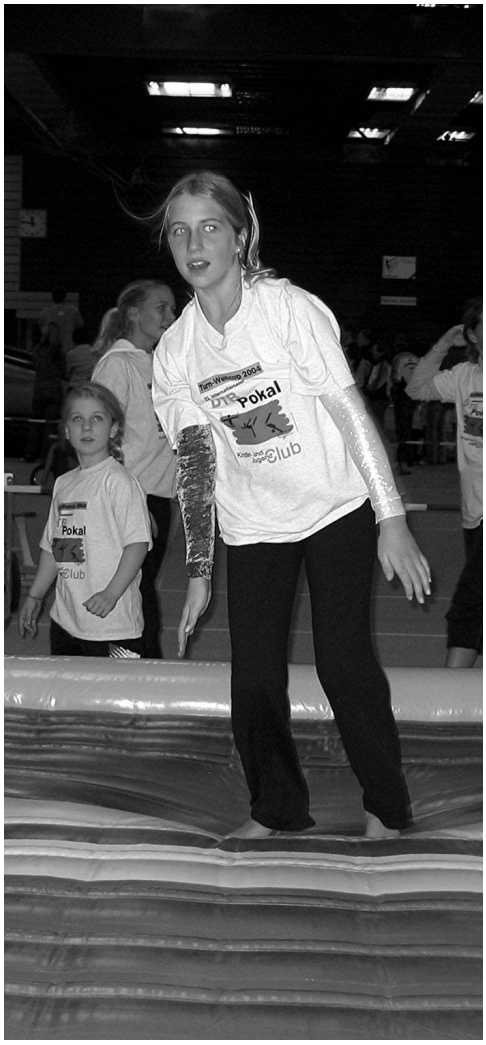
Spende für Ronny Ziesmer

Stolze 220 EUR kamen bei der Spendensammlung in den Sportstunden und bei verschiedenen sonstigen Gelegenheiten zusammen. Allen, die eine Spende in die Sammelbox gaben, sei für die Unterstützung der Aktion ganz herzlich gedankt. Wir wollen mit dem Geld, dem während den Olympiavorbereitungen schwer verunglückten Kunstturner Ronny Ziesmer helfen. Wir wünschen ihm eine bestmöglich Entwicklung, so dass er sein Ziel, selbständig in einer Wohnung leben zu können, erreichen kann.

Eine kleine Truppe von Mädchen entschloss sich erstmals am jährlich stattfindenden Jugendlager beim DTB-Pokal teilzunehmen. Die teilnehmenden Mädchen sind noch ganz begeistert von dem Erlebnissen der 2 Tage. Noch vor Beginn der Veranstaltung durften sie mit ihren Betreuerinnen den gesammelten Spendenbetrag an den Präsidenten des Deutschen und des Schwäbischen Turnerbundes Rainer Brechtken überreichen.

Die Aufnahmen zeigen die Mädchen bei dem Rahmenprogramm im Jugendclub.





Freizeitsportangebot

ERWACHSENE

Montag	12.30 - 14.00 Uhr Frauenvolleyball
	19.00 - 20.15 Uhr Badminton für Alle (K.Doskocil) im Winterhalbjahr
	20.15 - 21.45 Uhr Fitnessgymnastik für Männer (E.Groß)
Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr Hausfrauengymnastik (L.Dzsida)
	16.00 - 17.00 Uhr Seniorengymnastik und Spiele (H.Leuze)
	19.45 - 20.45 Uhr Rückenfit (R.Engel)
	20.45 - 21.45 Uhr Aerobic (I.Pflug)
Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr Fitness- und Funktionsgymnastik für Frauen (S.Hofmann)
	21.00 - 22.00 Uhr Fußballmix (H.Engel)
Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr Gymnastik Frauen 40 plus (G.Mühl)
Freitag	20.15 - 21.45 Uhr Jedermannturnen (H.Engel)

KINDER- UND JUGENDLICHE

Montag:	17.15 - 18.10 Uhr Jungen 1.-5. Schuljahr (D.Zoller)
	18.10 - 19.05 Uhr Jungen ab 6. Schuljahr (D.Zoller)
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (B.Heilig)
	15.00 - 17.00 Uhr Geräteturnen Mädchen (R.Engel/B.Riedel/B.Ulbrich)
Freitag	14.00 - 15.00 Uhr Kitu Vorschulalter (B.Heilig)
	15.00 - 16.00 Uhr Mädchenturnen 1.-4.Klasse (B.Ulbrich)
	16.00 - 17.00 Uhr Mädchenturnen (R.Engel)
	17.00 - 18.00 Uhr Showtanz (R.Engel/C.Engel)
	18.00 - 20.00 Uhr Geräteturnen Mädchen (R.Engel/B.Riedel)

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilungsleitung!

Die Freunde des Lauf- und Walktreffs

starten im Sommerhalbjahr

dienstags um 17.00 Uhr

und samstags jeweils um 16.00 Uhr

neu Nordic-Walking Freitag 9.30 Uhr

am Parkplatz beim Ortsausgang Richtung Brainkofen.

Info zu den Treffzeiten unter 89465

Fußballabteilung

Abteilungsleiter	Günter Schmid, Sulzbachweg 36, 81995
Stellvertreter/Spielleiter	Ewald Abele, Kerkerstr.20, 88818
Kassierer	Ralf Ziesel, Gmünder Straße 15/1, 879295
Schriftführerin	Petra Heissenberger, Egerländerstr., 89780
Jugendleiter	Jürgen Hackner, In den Steigwiesen 11, 86944
Senioren	Michael Blötscher, Vorderer Berg 42, Lindach, 77321
Aktivensprecher	Dieter Stegmaier, Burgholzstr. 10

Ehrungen und Verabschiedungen von aktiven Fußballspielern

Im Rahmen des letzten Spiels der Saison 2003/2004 gegen den SVHussenhofen nahm Spielleiter Ewald Abele die Ehrung von vier verdienten Spielern der 1. Mannschaft vor. Darüber hinaus wurden mit Jürgen Hermann und Hans Stegmaier der Organisator und der älteste Spieler der Reservemannschaft verabschiedet.

von links: Trainer Lothar Baumann, Abt.-Leiter Günter Schmid, Michael Kugler (200 Spiele), Michael Pflieger (200), Dieter Stegmaier (Verabschiedung), Andreas Vorwerk (250), Alexander Frank (300) und Spielleiter Ewald Abele.

von links Ewald Abele, Hans Stegmaier und Jürgen Hermann
Ewald Abele, Spielleiter TVH

.

Neue Trainingsanzüge für die Fußballabteilung

Aufgrund einer großzügigen Spende der Firma Elektro - Seibold konnten über 60 Trainingsanzüge beschafft und damit die Spieler der 1., der Reserve- und der Seniorenmannschaft sowie alle Trainer und Übungsleiter ausgestattet werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Firmeninhaber Hartmut Seibold, der ja bekanntlich schon selbst für den TVH am Ball war.

Auf dem Bild präsentiert sich die 1. Mannschaft im neuen Outfit

Neue Tribünenterrasse am Vereinsheim

In der Sommerpause wurde unter Regie der Fussballabteilung die bestehende Terrasse am Clubheim komplett umgestaltet. Sie eignet sich jetzt hervorragend sowohl für ein gemütliches Zusammensitzen als auch als Zuschauertribüne für unsere Spiele. Im Rahmen eines Terrassenfestes wurde das Ergebnis am 12. September der Öffentlichkeit vorgestellt und fand allgemeine Zustimmung. Wir bedanken uns bei allen, die

durch ihre Geldspenden (über 3000 EUR) und ihre tatkräftige Mithilfe (über 300 Arbeitsstunden) diese Baumassnahme ermöglicht haben. Insbesondere die Firmen Manfred Usbeck (Baggerbetrieb) und Siegfried Stegmeier (Maurergeschäft) haben uns mit ihrem vielfältigen Maschinenpark sehr großzügig unterstützt.

Vizebezirksmeisterschaft für Ü-40-Mannschaft

Am 04.09. war die Fußballabteilung Ausrichter der Endrunde um die diesjährige Ü-40-Bezirksmeisterschaft. Neben unserem Team hatten sich noch 4 weitere Seniorenmannschaften über Vor- und Zwischenrundenturniere hierzu qualifiziert. Bei guten äußeren Bedingungen sahen die Zuschauer faire und unterhaltsame Spiele. Unsere Mannschaft startete gut mit einem Unentschieden gegen Großdeinbach und Siegen gegen Heubach und Lautern. Somit hätte gegen Gerstetten bereits ein Unentschieden zum Turniersieg gereicht. Leider ging dieses Spiel sehr unglücklich verloren und so reichte es letztendlich nur zum 2. Platz und damit zur Vizemeisterschaft. Staffelleiter Fuchs aus Neuler nahm die abschließende Siegerehrung in kameradschaftlicher Atmosphäre vor und bedankte sich beim TVH ausdrücklich für die hervorragende Organisation.

Günter Schmid

Saisonabschluss der 1. Mannschaft auf Mallorca

Nach gelungenem Abschluss der Saison 2003/2004 verbrachten unsere aktiven Fußballer Ende Juni ein paar erholsame Tage auf Mallorca. Erinnerungen wurden dabei wach an unseren „Betriebsausflug“ vor genau 25 Jahren an die gleiche Stätte. Und einer war gleich beide Male dabei – damals als talentierter Nachwuchsspieler und heute als erfolgreicher Coach.

Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter	Anton Feifel, Raiffeisenstr. 10, 85275
Stellvertreter	Ralph Behringer, Gmünder Str. 15/1,
Kassierer	Anton Wettenmann, Im Obstgarten 3, 82326
Schriftführer	Ralph Behringer, Gmünder Str. 15/1,
Jugendleiter	Gerhard Müller, Theodor-Heuss-Straße 4, 82721

Bericht zum Stand der Aktiven des TV Herlikofen - Abteilung Tischtennis

A. Sportliches

Die Aktiven der Tischtennisabteilung treten in der Saison 2004/2005 mit 2 Teams an. Nachdem sie in der letzten Saison den Abstieg vermeiden konnte, startet die **1. Mannschaft** wieder in der **Bezirksklasse B–Rems**. In der **Kreisklasse A** spielt die **2. Mannschaft**.

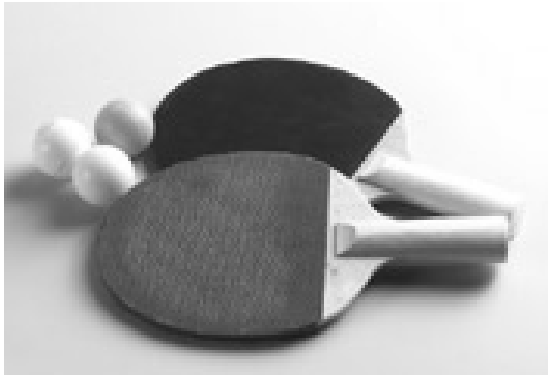
Beide Mannschaften haben diese Saison nur ein Ziel: Den Klassenerhalt. Jedes Team muss die Runde erheblich ersatzgeschwächt bestreiten. Dies hat zur Folge, dass sämtliche Ersatzspieler und auch ehemalige Spieler zum Einsatz verpflichtet wurden. Erfreulicherweise haben alle ihre Bereitschaft erklärt, nach Kräften mitzumischen.

Ob es bei dieser Konstellation jedoch ausreicht, die Klassen zu erhalten, steht in den Sternen. Eines ist jedoch sicher: Freiwillig wird nicht abgestiegen sondern um jeden Punkt gekämpft. Sollte der eine oder andere Abstieg jedoch nicht zu vermeiden sein, dann steigen wir eben nächstes Jahr wieder auf. Es ist halt wie im wirklichen Leben: „Schlechte Zeiten / Gute Zeiten“ und umgekehrt.

B. Allgemeines

Mit Beginn der neuen Saison ging für die TT-Abteilung eine Ära zu Ende. Siegmund Leinmüller unser langjähriger Hausmeister in der Th.-Heuss-Halle verabschiedete sich in den Ruhestand. Engagiert, hilfsbereit und jederzeit ansprechbar begleitete Siegmund die TT-Abteilung über 25 Jahre als Hausmeister und oft auch als „Mädchen für alles“. Für diese Tätigkeit und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt sich die TT-Abteilung bei Siegmund, seiner Frau Gertrud und seinem Team ganz herzlich.

Mit seinem Nachfolger, Gerhard Schmid, wird die TT-Abteilung in Zukunft sicherlich ebenso gut zusammenarbeiten. Wir freuen uns auf die Zeit mit ihm und seinem Team.



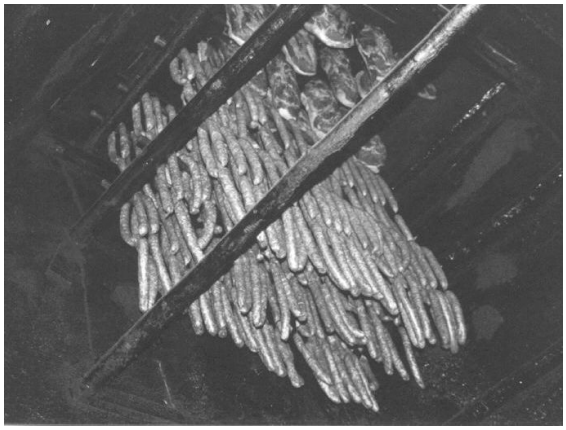
Tischtennis-Ausflug TV Herlikofen
Vom 13.08. –15.08.2004 nach Bamberg – Kemmern

Erster Halt war das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim. Von 12 Uhr bis 15 Uhr durchwanderten wir das schöne Museum. Auch Vesper (s.o.) und Kaffee trinken kamen dabei nicht zu kurz. Anschließend ging die Fahrt weiter in unser Quartier nach Kemmern in das wunderschöne „Hotel Rosenhof“. Nach dem Bezug der Zimmer und kurzer Ruhepause wurde um 18.00 Uhr zu Abend gegessen. Es war sehr gut.

Anton Wettemann stieß mit seiner Familie gegen 19 Uhr zu uns. Nun waren wir alle komplett beisammen. Das Abendessen dauerte bis gegen 21:30 Uhr. Was machen wir nun? Ins Bett gehen war ein bisschen zu früh. Also auf zu einem kleinen Spaziergang. „Geht doch ins Dorf hinein, da ist ein Brauhaus mit gutem Bier. Also auf ins Wirtshaus. Im Brauhaus zum Wagner wurde es dann noch ein richtig netter Abend. Bei Bier, Wein und Schnupftabak waren wir um 23:30 Uhr wieder alle zurück im Hotel. Das war das Ende des bereits erlebnisreichen 1. Tages.

Am nächsten Morgen, wurde bereits um 8 Uhr gefrühstückt. Nach Kaffee, Tee und einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg nach Bamberg. Um 10 Uhr stand eine Bootsfahrt auf dem Programm. Wir fuhren auf der Regnitz vorbei an „Klein Venedig“, durch eine Schleuse auf den Rhein-Main-Donaukanal. Machten dann eine Rundfahrt durch den Bamberger Hafen und nach einem Abstecher auf dem Kanal, ging nach ca. 80 Minuten, die schöne Fahrt an der Anlegestelle der Regnitz zu Ende.

Nun war es Zeit zum Mittagessen. Im Hotel



„Brudermühle“ waren die vorbestellten Menüs sehr gut zubereitet. Um 13 Uhr wurden wir dann zu einer Stadtführung durch Bamberg von dort abgeholt. Vorbei an Brücken, Wasserkanälen, Kirchen, alten Fachwerkhäusern, Rosengarten, Dom und Altstadt war die Führung nach ca., 2 Std. zu Ende.

Es war eine sehr interessante und lehrreiche Reise in die Vergangenheit von über 1000 Jahre Bamberg.

Die Zeit von 15 – 17 Uhr stand dann jedem zur freien Verfügung. Diese wurde z.B. zu einem Mittagskaffe genutzt. Umrahmt durch flotte böhmische Blasmusik vor dem Hotel Brudermühle. Danach traf man sich am Parkhaus zur Rückfahrt ins Hotel.

Das Abendessen wurde wieder um 18 Uhr eingenommen. Schon während dem Essen wurde gedrängt: „Auf, auf, dass wir ins Brauhaus Wagner kommen!“ Jeder war heiß auf Schwarzbier oder normalen Gerstensaft. Zu aller Freude kam auch noch ein Bus mit Ausflüglern, die einen Ziehharmonika- und einen

Goschenhobelspieler dabei hatten, ins Lokal. Die Herliköfer TT'ler haben beim Singen sofort das Kommando übernommen und die Musikanten tatkräftig unterstützt. Denn die etwas lahmen Busreisenden, es soll sich um einen Liederkranz (i.R.) aus der Umgebung gehandelt haben, brachten kaum das Maul auf. So ging auch der zweite Abend schon bald zu Ende.

Am Sonntag war schon wieder der Tag der Heimreise gekommen. Während des Frühstücks wurde beraten, was wird noch an diesem schönen Tag unternommen ?

Zuerst ging es zu einer Besichtigung in das nahe gelegene Schloss Seehof. Nach einer Wanderung durch den Schlossgarten, mit schönem Wasserspiel ging dann die Fahrt weiter nach Rothenburg ob der Tauber. Dort hatte jeder die verbleibende Zeit zur freien Verfügung. Einige machten eine größere Stadtbesichtigung, während andere sich schnell in diversen Lokalen zurück zogen.

Um 15 Uhr trafen sich alle wieder pünktlich

(wie über die ganzen drei Tage) am Parkplatz. Letzte Station war dann noch im Gasthof Kreuz in Zipplingen. Nach dem Abendessen nahm man dann nach drei schönen Tagen Abschied voneinander.

Der Dank galt unserem Abteilungsleiter Anton Feifel, der diesen Ausflug zu aller Zufriedenheit, sehr gut organisiert hat.

Gruppenbild der Teilnehmer vor dem Schloss Seehof nahe Bamberg

Bericht zum Stand der Jugend des TV Herlikofen-TT-Abteilung

A: Mannschaften:

5 Jugendmannschaften nehmen an der Tischtennis-Wettkampfrunde 2004/2005 teil. Schüler II, Schüler I, Jungen I Schülerinnen I, Mädchen I.

1. Schüler II:

Die II. Schülermannschaft spielte in der **Kreisklasse B**, der sogenannten Nachwuchsrunde, und liegt zur Zeit im Mittelfeld der Tabelle. (Platz 4) In dieser Mannschaft spielen größtenteils Neulinge sowie Jungen, die für die nächsthöhere Mannschaft aufgebaut werden. Der Mannschaft gehören zu Zeit Marc Dangelmaier, Jonas Pflug, Manuel Penteker sowie die Neulinge Dennis Ruhland, Dominik Groll, Dominik Schindler und Demian Hoffmann an. Da Marc Dangelmaier verletzungsbedingt ausfällt, Jonas Pflug die 1. Mannschaft unterstützt und zwei hoffnungsvolle Nachwuchsspieler sich in Richtung Fußball verabschiedet haben wird es für den Rest natürlich schwer, sich im Mittelfeld zu behaupten. Erfreulich ist, dass sie engagiert daran arbeiten.

2. Schüler I:

In der **Kreisliga** kämpft die I. Schülermannschaft. Sie belegt zum jetzigen Zeitpunkt den letzten Platz. Bereits zu Beginn der Spielrunde erlitt die Ambition auf die vordere Tabellenhälfte einen erheblichen Dämpfer, denn auch hier wanderte ein hoffnungsvoller Spieler zum Fußball ab. So bleibt den restlichen Spielern zu kämpfen und sich hoffentlich in Richtung Mittelfeld abzusetzen. Um dieses Ziel bemühen sich: Patrick Krieger, Florian Groll, Markus Voigt und Jonas Pflug. Und wie heißt´s so schön: Hoffen wir mal. Denn mit abstieg sollten sie trotz des Handikaps hoffentlich nichts zu tun haben.

3. Jugend

Nach dem Aufstieg in die **Kreisliga** hatte die Jugenmannschaft eigentlich nur ein Ziel: „Die Klasse zu erhalten!“ Erfreulicherweise liegt die Mannschaft vor Abschluss der Hinrunde ungeschlagen mit Vorsprung auf dem ersten Platz. Diese Leistung verspricht für die Rückrunde so manches. Bei konstant guter Leistung dürfte hier das Entscheidungsspiel um den nächsten Aufstieg erfreulicherweise zu erreichen sein. Für diesen Erfolg stehen Mannschaftsführer Florian Ohrnberger, Nikki Lang, Artur Syga, Matthias Günther und Eren Altan. Erfreulicherweise gibt es diese Saison keinen Spielerverzicht. Im Gegenteil kommt mit David Sopp ein neuer Spieler hinzu.
Es wäre den engagierten Jungs zu wünschen, den sportlichen Erfolg fortzusetzen und über das Endspiel hinaus, den nächsten Aufstieg zu schaffen.

4.Schülerinnen

Von der Kreisklasse zur **Bezirksklasse:** In einer höheren Klasse versuchen sich dieses Jahr die Schülerinnen. Mit gutem Einsatz belegen sie nach Beginn der Runde einen Mittelplatz in der Tabelle mit Tendenz nach oben. Am Strang nach oben ziehen Sabrina Günther, Jessica Syga, Jacqueline Calzetta, Lena Müller, Marion Minges, Daisy Bechler sowie der hoffnungsvolle Nachwuchs Franziska Purr und der Neuling Gizem Güler. Wenn sie so weiterkämpfen sind die vorderen Tabellenplätze keine Utopie.

5. Mädchen

Die **Bezirksklasse** (die Höchste im Bezirk Rems) ist die Herausforderung für die Mädchen. Lediglich der Erzrivale FC Schechingen konnte bisher Paroli bieten. Nach hart umkämpften Spielen hatte Schechingen die Nase knapp vorne. Auf Platz zwei liegend deutet für unsere Mädchen alles auf einen Zweikampf zwischen Herlikofen und Schechingen um die Meisterschaft hin. Dieser Herausforderung stellen sich Jana Grimm, Rachel Röhrich, sowie Ira und Lena Sachsenmaier.

B: Sportliches

Nach zum Teil aus mannschaftlicher Sicht nicht nachvollziehbaren Abgängen ist es erfreulich, dass das Angebot zum Schnuppern regen Zuspruch fand. Derzeit sind es bereits vier (3 Jungs/1 Mädchen) Nachwuchsspieler, die regelmäßig den Trainingsbetrieb aufgenommen haben. Dies bedeutet, dass 30 (12 Mädchen/18 Jungen) Nachwuchstischtennisspieler die Gesamtjugendgruppe repräsentieren. Im Training erscheinen (obwohl der Trainer „schlaucht“) im Schnitt 23–25 Spieler des Nachwuchses. Dies bedeutet, dass bei so großem Trainings“Fleiß“ mit den Jungs und Mädels in Zukunft zu rechnen sein wird. „Bundesliga, wir kommen“ –Anm.d.R.: „Witz des Jahres

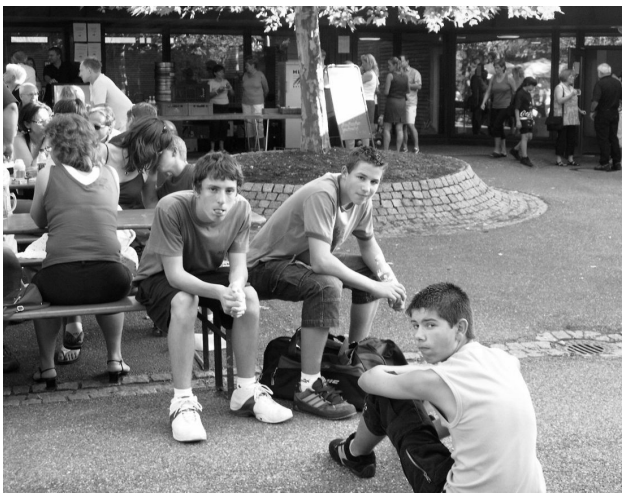
C. Allgemeines:

Zur Einstimmung auf die neue Wettkampfsaison führte ein Ausflug den Jugendnachwuchs nach Plüderhausen zum Event der Saisoneröffnung des Bundesligisten SV Plüderhausen. Es wurde ein erlebnisreicher Nachmittag, denn sämtliche Bundesligastars des SVP waren da. Autogramme und Photos von und auch ein Kräftemessen mit den Stars Jan-Ove Waldner, Jörgen Persson, Aleksandar Karakasevic, Trinko Keen, Ferenc Pescy, Yang Jianhua , Koji Matsushita Wang Tao sowie der Trainerin des SVP, Wang-Li Jianhua, waren bei den Jungs und Mädels heiß begehrt. Schließlich waren 5 SVP-Stars aktuelle Olympia-Teilnehmer. (Teilweise sehr zum Leidwesen der deutschen Fans). Ganz abgesehen davon, dass einige mehrfache Weltmeister sind.

Mit Bus, Bahn und per Pedes erreichte die Gruppe die Hohberghalle in Plüderhausen. Angesichts der heißen Witterung waren natürlich Erfrischungsgetränke gerne willkommen, bevor man sich dem packenden Anschauungsunterricht zuwandte. Gast beim SVP war an diesem Nachmittag TC Gönnern. Hervorragende Spiele zwischen Timo Boll, Jörg Rosskopf, Jan Ove Waldner Jörgen Petersson sowie den weiteren Spitzenspielern brachten unseren Nachwuchs zunächst ins schwärmen und dann

zur Erkenntnis, dass bis zu dieser Klasse ein weiter Weg auf die Jungs und Mädels wartet.

Kurzweilig und reibungslos verlief später der Rückweg mit denselben Verkehrsmitteln in umgekehrter Reihenfolge (Schuhzeug, Bahn, Bus).



D. Ausblick

Nach den Saisonstarts in allen Klassen der Jugend, den Events in Plüderhausen (mit hoffentlich anhaltender Nachwirkung) kann festgestellt werden, dass die Trainingsteilnahme sehr rege ist, die Wettkämpfe kämpferisch angenommen werden, das allgemeine Engagement der Jugend immer besser wird und somit Begeisterung und Leistungsstärke weiterhin steigende Tendenz aufweisen.

Im Prinzip kann die TT-Abteilung mit dem Nachwuchs insgesamt zufrieden sein.

Willkommen sind in der Tischtennis-Abteilung jederzeit weiterhin auch interessierte Neulinge.

Tischtennis ist ja sooooo toll !!??!
Da sagen die doch immer, das ist gaaaaanz einfach !!
Und was macht dieser blöde Ball ????
Er springt einfach nicht auf meinen Schläger !!
Und wenn er es mal tut, dann landet er bestimmt nicht da wo ich es will !!

Also, was mach ich nun ???
Ich geh einfach mal ins Tischtennistraining
bei der Tischtennisabteilung des TV Herlikofen.
Natürlich am Dienstag ab 17:30 Uhr.

Es wird dann schon klappen !!!

Schnuppermöglichkeit
immer Dienstags ab 17:30 Uhr
in der Halle
der Theodor-Heuss-Schule

– TV Herlikofen –

ist Partner des

Vereinssponsorings mit möbel mahler Erlebnisland Bopfingen

Nutzen auch Sie und Ihr Verein die Möglichkeiten beim Einkaufen zu Sparen und Ihre Vereinskasse aufzubessern.

Tiefpreis Garantie | **Gigantische Auswahl** | **Spitzen-Qualität**

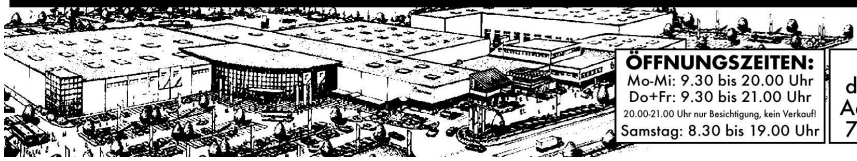
Vereinskarte
bis zu 10% Rabatt beim Einkauf

Rabatt auf alles!
Auch auf aktuelle, bereits reduzierte Werbeangebote!

Bis zu 5% Prämie
der getätigten Umsätze Ihrer Mitglieder für die Vereinskasse.

möbel mahler – Alles klar! – www.moebel-mahler.de

Informieren Sie sich: Telefon: 07362/82-181 oder -182



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Mi: 9.30 bis 20.00 Uhr
Do+Fr: 9.30 bis 21.00 Uhr
20.00-21.00 Uhr nur Besichtigung, kein Verkauf!
Samstag: 8.30 bis 19.00 Uhr

BOPFINGEN
direkt an der B29
Aalener Straße 60
73441 Bopfingen

TVH – Mitglieder – Chronik

Folgende Mitglieder können im 1.Halbjahr 2005 einen runden Geburtstag feiern. Wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Glück und Gesundheit und die folgenden zwei Weisheiten.

- **Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt beschenkt**
- **Sorge macht alt vor der Zeit**

Wir gratulieren:

50 Jahre

Ottmar Schupp	08.Februar	Werner Helget	13.Juni
Rainer Görtz	15.Juni	Ingrid Stegmaier	20.Juni

60 Jahre

Erich Wanner	03.Februar	Inge Leuze	23.Februar
Christine Wanner	06.Juni		

70 Jahre

Heinz Leinmüller	24.Januar	Rolf Grimm	23.Februar
Hermann Maihöfer	13.März	Günther Grieser	30.März
Günter Niewienz	06.Mai	Monika Blum	12.Mai

80 Jahre

Hans Stix	06.Mai	Heinz Schwebel	02.Juni

Mitglieder, die eine Veröffentlichung ihres runden Geburtstages in einer der nächsten Teamgeist-ausgaben nicht wünschen, teilen dies bitte unter folgender Adresse mit: Heinz Engel, Am Wiesenrain 9, Tel.: 83886

Wir freuen uns seit dem letzten Erscheinen des Teamgeistes über die folgenden neuen Mitglieder und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Sport im TVH.

Wir begrüßen:

Sadet Hadzijakupovic	Daniel Abele	Roswitha Knöller
Michaela Weber	Sabine Baither	Marina Fricke
Melina Weber	Sebastian Kasparek	Michael Nitsche
Ilse Schmid	Yunus Dalkiran	Jonas Kenner
Max Kühnhöfer	Maria Nehrer	Christian Sailer
Max Weber	Siglinde Wolfschläger	Anja Wunder
Niklas Zischka	Hans Müller	Petra Kmoch
David Sopp	Dominik Schindler-Zins	Vera Schindler Zins
Moritz Fuchs	Robin Hammel	Max Kleesattel
Petra Kleesattel	Mustafa Mustafaj	Hikmet Gürlek

B E I T R A G S Ü B E R S I C H T

Gültig ab Januar 2005

Grundbeitrag TV Herlikofen

Erwachsene ab 19 Jahre	31,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	20,50 EUR
Familienbeitrag (Kinder bis 18 J)	72,00 EUR
(wird bei vorliegen der Voraussetzung automatisch berechnet)	
Schüler, Azubi, Studenten, Behinderte, etc. (auf Antrag)	25,00 EUR
zusätzliche Gebühren:	
Bei Mitgliedern, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen	6,00 EUR
Bei zurückgewiesenen Lastschriften zusätzlich zur jeweiligen Bankgebühr	6,00 EUR

Hinzu kommt für die Mitglieder der einzelnen Abteilungen noch ein Abteilungsbeitrag

Freizeitsportabteilung

Erwachsene (aktiv sporttreibend)	22,00 EUR
Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18, Behinderte (auf Antrag)	14,00 EUR
Geräteturnen -aktiv-	20,00 EUR
Kinder/Jugendliche/Seniorensportgruppe (ab 3.Kind frei)	10,00 EUR

Fußballabteilung

Erwachsene -aktiv-	21,00 EUR
Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18 -aktiv-(auf Antrag)	16,00 EUR
Kinder/Jugendliche -aktiv-	10,50 EUR

Tennisabteilung

Passivbeitrag	26,00 EUR
Aktivenbeiträge	
Erwachsene	82,00 EUR
Familienbeitrag	144,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre und Schüler, Azubi, Studenten, etc. üb.18 bis 25 J. (auf Antrag)	41,00 EUR
Arbeitsdienst (über 16 J.): 5 Std. à 8,00 EUR jährlich Gastspielerstunde	5,00 EUR

Aufnahmegebühren werden nicht erhoben

Tischtennisabteilung

Erwachsene (aktiv)	20,00 EUR
Jugendliche (aktiv)	10,00 EUR

Tennisabteilung

1. Vorstand:	Alwin Schuster, Am Wiesenrain 14, ☎ 85125
2. Vorstand:	Franz Stix, Eckwaldstr. 26, ☎ 83716
Kassierer:	Rolf Bader, Mozartstr. 5, 73574 Iggingen, ☎ 07175/8145
Techn.Leiter:	Werner Breunig,, ☎ 85901
Wirtschaftsleiter:	Klaus Straube, Ipfweg 12, ☎ 86119
Sportwart:	derzeit nicht besetzt
Jugendwart:	derzeit nicht besetzt
Schriftführer:	Hubert Grandy, Am Wiesenrain 11, ☎ 85226
Beisitzer:	Wilfried Götz, Dieter Hardt

Turnverein Herlikofen 1886 e.V.

Beitritts - Erklärung

Unter Anerkennung der Vereinssatzung vom 11.April 2003 beantragen nachfolgend genannte Personen die Mitgliedschaft beim TV Herlikofen:

1. Name:.....Vorname:..... geb.:.....
   o Freizeitsport (Gruppe) ..... o Tennis o Tischtennis
   o Fußball (Mannschaft) ..... o Tennis o Tischtennis

2. Name:.....Vorname:..... geb.:.....
   o Freizeitsport (Gruppe) ..... o Tennis o Tischtennis
   o Fußball (Mannschaft) ..... o Tennis o Tischtennis

- Abteilung bitte jeweils ankreuzen -

Anschrift: .....

Ein eventueller Austritt ist spätestens am 30. Sept. zum nächsten 1. Jan. eines Jahres schriftlich zu erklären.

..... , den .....

Unterschriften sämtlicher Personen bzw. der Erziehungsberechtigten

1. .....…….....…..... 2. .....…….....…

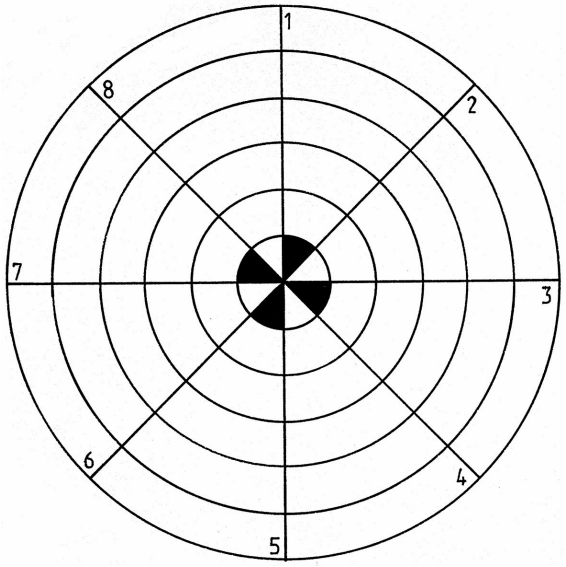
Abbuchungsermächtigung

Der Turnverein Herlikofen e.V. wird hiermit ermächtigt, den Vereinsbeitrag für die vorstehenden Personen im Laufe des ersten Halbjahres von dem nachfolgend aufgeführten Konto einzuziehen.

Kontoinhaber:..... Bankleitzahl:.....

Name der Bank:..... Konto-Nr .....

Unterschrift:.....



KREISRÄTSEL

Von außen nach innen sind die folgenden Begriffe und Namen aus dem Bereich des Sports einzutragen:

1. Deutsche Skiläuferin;
2. Wassersportart;
3. Sportgerät der Leichtathletik;
4. Fang von Fischen;
5. Schachfigur;
6. Amerikanischer Tennisspieler;
7. Sportfechtwaffe;
8. Schwedischer Tennisspieler.

Die Anfangsbuchstaben aller acht Lösungen ergeben einen Begriff aus dem Reitsport.

„Wenn ich mal 66 bin, dann fahre ich mit meiner Braut auf einer Harley durch Europa!"

www.volksbank-schwaebisch-gmuend.de

Wir haben den Plan.

Wer gut trainiert, ist erfolgreich im Sport. Wer gut beraten ist, ist erfolgreich in der Geldanlage.

Wir beraten Sie.

Volksbank Die ZukunftsBank
Schwäbisch Gmünd